



EuroDuaLE

EVALUIERUNGSBERICHTE

Zusammenfassung

Erasmus+



EuroDuaLE

EVALUIERUNGSBERICHTE

Zusammenfassung

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.	Methodik	2
3.	Evaluierungsbericht 1 - Zusammenfassung	3
4.	Evaluierungsbericht 2 - Zusammenfassung	4
5.	Evaluierungsbericht 3 - Zusammenfassung	5

1. Einleitung

Dieses Dokument hat das Ziel, die Evaluierungsanalyse vom Erasmus+ KA2 EuroDualLE-Projekt (September 2015 – August 2018) zusammenzufassen.

Es wurde im Hinblick auf die Aktivitäten angefertigt, die unter Anleitung der Universität Rom III für das Intellectual Output 6 durchgeführt wurden, um die Gültigkeit und Übertragbarkeit der Kernelemente des EuroDualLE-Rahmens zu bewerten.

Die Bewertungskriterien von IO6 sind:

- die Effektivität des Lernens und der Ausbildung;
- die Eignung des EuroDualLE-Curriculums, den Studierenden die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen zu vermitteln, um ihre Beschäftigungsmöglichkeiten zu verbessern;
- die Angemessenheit des Rahmens für ein Eingreifen in bestehende Migrationsströme, die einen strukturierten Weg und Unterstützungsdienst für die Migration bieten;
- die Rückmeldung der Studierenden und Mitarbeiter auf die Modellimplementierung;
- die Anpassungsfähigkeit der Hochschulen an transnationale Lernprogramme;
- die Reaktion von Arbeitgebern und Ausbildungsanbietern auf die Erfahrungen des dualen Lernens und ihre Absicht, die Möglichkeit einer transnationalen Ausbildung weiter zu verfolgen;
- die administrative und regulatorische Kompatibilität.

2. Methodik

Die Methodik zur Durchführung der Evaluierungsberichte basiert auf der Triangulation von Daten aus den Analysen aller Aktivitäten im Zusammenhang mit dem EuroDualLE-Projekt, die ab dem 1. September 2015 durchgeführt wurden. Partnermeetings, IO-Aktivitäten und –Berichte, Verbreitungsveranstaltungen sowie die Pilotphase wurden in jedem Projektjahr evaluiert und analysiert und die Evaluierungsergebnisse durch jährliche Evaluierungsberichte zur Verfügung gestellt: Evaluierungsbericht 1 wurde im Oktober 2016 erstellt und unter den EuroDualLE-Partnern verbreitet; Evaluierungsbericht 2 im Oktober 2017; und Evaluierungsbericht 3 im Juli 2018 vor der Beendung des Projektes.

Die Evaluierung ist entscheidend zur Erfüllung der folgenden Zwecke:

- um festzustellen, ob die Zusammenarbeit der Partner auf dem richtigen Weg ist;
- um ein optimales Verhältnis zwischen den Partnern zu gewährleisten;
- um zu analysieren, wie die Projektdurchführung verbessert werden kann;
- um ein gemeinsames Verständnis des Erreichens der zu erwartenden Ergebnisse zu identifizieren;
- um eine interne Evaluierung des Projekts durchzuführen;
- um hohe Qualitätsstandards für das Projekt zu gewährleisten;
- zur Erleichterung des Projektmanagements.

3. Evaluierungsbericht 1 - Zusammenfassung

Der Evaluierungsbericht 1 fasst die Analysen aller Aktivitäten im Zusammenhang mit dem EuroDualLE-Projekt zusammen, die bis zum 13. Monat durchgeführt wurden. Die Analysen der Aktivitäten und erstellten Dokumente dienen dazu, zukünftige Projektaktivitäten im Hinblick auf die Planung und Durchführung der Pilotphase zu erfassen und zu verbessern.

- **O1 und O2 Evaluierung der Arbeitspakete.** Trotz einiger Probleme in Bezug auf die Klarheit der Rollenverteilung und der Aktivitäten wurden die IO in zufriedenstellender Weise umgesetzt. Die Teilnehmer hoffen auf eine Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen allen Projektpartnern.
- **O1 und O2 Berichts Auswertung.** Innerhalb von O1 und O2 wurde ein spezifisches Bewertungsraster zur Auswertung der Berichte der Partner erstellt. Der Bericht O1 wurde mit einer Endnote von „16 von 20“ als ausgezeichnet bis sehr gut bewertet; der Bericht O2 wurde mit einer Endnote von „13 von 20“ als sehr gut bis gut bewertet.
- **E1 und E2 Ergebnisse der Stakeholder-Befragung.** Die Evaluierungsergebnisse zeigen, dass die Veranstaltung den Teilnehmern geholfen hat, das Projekt besser zu verstehen: die meisten Stakeholder waren der Meinung, dass duales Lernen in allen Studiengängen angeboten werden sollte. Die Stakeholder stimmen (nachdrücklich) der Tatsache zu, dass sie durch die Mitarbeit an dem Projekt neues Wissen und nützliche Fähigkeiten erwerben würden, und erteilen den Rat, die verschiedenen Bedürfnisse (Unternehmen – Universität – Student) bei der Realisierung von transnationalen dualen Lernprogrammen zu kombinieren.
- **Ergebnisse der Umfrage zum 2. und 3. Partner Meeting.** Während und nach den Meetings war die Rolle und Verantwortung jedes Partners bei den nächsten Projektaktivitäten klar; im Allgemeinen wurden die Meetings der Partner als sehr gut bewertet.

4. Evaluierungsbericht 2 - Zusammenfassung

Die Methodik zur Realisierung des Evaluierungsberichts 2 basiert auf der Triangulation von Daten aus den Analysen aller Aktivitäten im Zusammenhang mit dem EuroDualLE-Projekt, die von Oktober 2016 bis Juli 2017 durchgeführt wurden.

- **O3 und O4 Evaluierung der Arbeitspakete.** Den Verantwortlichen gelang es, Perspektiven und Vorschläge der Partner zu kombinieren; neue Ansätze wurden fast immer integriert. Dadurch zeichnete sich die Bewertung der O3- und O4-Aktivitäten durch einen hohen Grad an Kommunikation und Zusammenarbeit aus.
- **O3 und O Auswertung der Fokusgruppen.** Die Partner zeigten ihre enthusiastische Unterstützung für den Ansatz des dualen Lernens und unterstützten die Verbesserung der Querschnittsqualifikationen durch arbeitsgestütztes Lernen während der Pilotphase. Mit der Entwicklung eines Glossars, dessen Inhalt gemeinsam diskutiert und erarbeitet wurde, konnten einige Schwachstellen behoben werden.
- **O3 und O4 Berichtsenauswertung.** Der O3 Bericht erzielte ein Ergebnis von „19 von 20“ Punkten; das zeigt ein reiches Wissen und eine persönliche Ausarbeitung des Themas. Durch die kritische Auseinandersetzung mit den im Praxishandbuch enthaltenen praktischen Aufgaben und die analytische Darstellung der Themen erhielt der Bericht O4 „18 von 20“ Punkten.
- **E3 Ergebnisse der Stakeholder-Befragung.** Die Teilnehmenden waren begeistert von der Möglichkeit der Anwendung in Bildungswegen unabhängig davon, ob es signifikante Unterschiede zwischen verschiedenen Disziplinen und Ländern beim Experimentieren mit E-Learning und arbeitsbasiertem Lernen gibt.
- **Ergebnisse der Umfrage zum 4. Partner Meeting.** Die Umfrage zeigt eine sehr hohe Zufriedenheit mit dem Meeting; jeder Partner fühlte sich dank der Projektkoordinatoren, die die Aktivitäten sehr effektiv geleitet haben, in den Entscheidungsprozess eingebunden.

5. Evaluierungsbericht 3 - Zusammenfassung

Dieser Bericht wurde mit dem Ziel erstellt, die Daten und Aktivitäten des dritten Projektjahres (Aug. 2017 – Juli 2018) des Erasmus+ KA2 EuroDualE-Projekts zu analysieren. Sein Ziel ist es, die besten Lösungen für die Realisierung und Lösung bestimmter Aspekte des Projekts aufzuzeigen.

- **O5 Evaluierung der Arbeitspakete.** Trotz der hohen Komplexität wurden alle Aktivitäten der Partner im O5 in Bezug auf Rollen und Zielsetzungen klar abgeschlossen. Die Aufgabenverteilung des O5 wurde durch den Output-Leiter und den Projektkoordinator effektiv durchgeführt und führte somit zu ihrer erfolgreichen Umsetzung.
- **Pilot phase report evaluation.** Das O5-Abschlussdokument wurde unter Mitwirkung aller an O3 und O4 beteiligten Partner erstellt; dank der Ergebnisse aus der Pilotphase des Projekts wurde es nicht nur hinsichtlich der Klarheit der Sprache und Struktur, sondern auch hinsichtlich der praktischen Anwendung sehr positiv bewertet.
- **Ergebnisse der Umfrage zum 5. und 6. Partner Meeting.** Die Ergebnisse der Pilotphase sind bestärkend, auch wenn die in der Projektphase definierte Anzahl von Studierenden nicht erreicht wurde. Die kontinuierliche Unterstützung des Projektkoordinators und die Verfügbarkeit der beteiligten Universitäten haben den teilnehmenden Studierenden in der Regel eine intensive und sehr prägende duale Erfahrung ermöglicht. Trotz der Schwierigkeiten, und obwohl sie die dualen Phasen als für zu kurz erachteten, haben die beteiligten Unternehmen ihre Beteiligung an dem Projekt geschätzt. Das virtuelle Mobilitätserlebnis hätte unter dem Gesichtspunkt der Ausbildung effektiver umgesetzt werden müssen, so z.B. durch die Auswahl von OERs, die mit den Zielen der mit dem Unternehmen ausgearbeiteten Lernvereinbarung verbunden sind.
- **Ergebnisse der Befragung der Teilnehmer der Abschlussveranstaltung.** Die Veranstaltung zur Präsentation der Projektergebnisse und Verbreitung der dualen Lernerfahrungen war für diejenigen Teilnehmenden nützlich, die die Möglichkeit hatten, sich vertieft mit dem Konzept des dualen Lernens und seinen Potenzialen in der formalen und beruflichen Bildung zu beschäftigen.